

## Pressemeldung

Nummer 9, 28. September 2016

### **Deutsche verbrauchten 2015 mehr Wärme als im Vorjahr, Heizölnutzer sparen dennoch**

- **Insgesamt kältere Heizperiode 2015 sorgt für höheren Wärmeenergieverbrauch**
- **Abgerechnete Heizölpreise in 2015 noch einmal deutlich gesunken**
- **Energiekosten für Heizöl gesunken, Nachzahlung für Erdgas- und Fernwärmenutzer wahrscheinlich**

**Eschborn.** Der durchschnittliche Endenergieverbrauch in Mehrfamilienhäusern für Heizung und Warmwasser ist 2015 gegenüber dem Vorjahr im Schnitt zwischen fünf und sechs Prozent angestiegen. Dadurch erhöhten sich insgesamt auch die Kosten für Heizung und Warmwasser – zumindest was die Energieträger Fernwärme und Erdgas angeht. Das ist das Ergebnis einer Auswertung des Eschborner Unternehmens Techem, in welche die Endenergiepreise der Heizkostenabrechnungen für das Jahr 2015 und der Energieverbrauch von rund 1,1 Millionen Wohnungen in deutschen Mehrfamilienhäusern eingeflossen sind. Die Auswertung berücksichtigte so genannte verbundene Anlagen, also jene, die zentral sowohl Heizwärme als auch Warmwasser erzeugen.

Im Schnitt hat sich der (nicht witterungsbereinigte) Verbrauch von Erdgas (133,89 kWh/ m<sup>2</sup>) 2015 gegenüber 2014 um 5,9 Prozent erhöht, der von Heizöl (133,85 kWh/ m<sup>2</sup>) um 5,71 Prozent und der von Fernwärme (99,08 kWh/ m<sup>2</sup>) um 5,28 Prozent. Der Grund für diesen Mehrverbrauch ist insbesondere die 2015 gegenüber 2014 insgesamt kältere Witterung während der Heizmonate (Januar bis April sowie Oktober bis Dezember). Gleichzeitig sind die Verbrauchspreise für Fernwärme (von 0,107 Euro/m<sup>2</sup> in 2014 auf 0,102 Euro/m<sup>2</sup> in 2015) und Heizöl (von 0,082 Euro/m<sup>2</sup> in 2014 auf 0,073 Euro/m<sup>2</sup>) zurückgegangen. Die Verbrauchspreise für Erdgas liegen hingegen mit 0,061 Euro/m<sup>2</sup> fast auf Vorjahresniveau (0,062 Euro/m<sup>2</sup>).

Wenn es letztlich zu den Kosten für Heizung und Warmwasser kommt, zahlen Haushalte, die auf Erdgas (8,13 Euro/m<sup>2</sup>) zurückgreifen, im Vergleich zu den Energieträgern Heizöl (9,71 Euro/m<sup>2</sup>) und Fernwärme (10,12 Euro/m<sup>2</sup>) am wenigsten. Die Kostenveränderung gegenüber dem Vorjahr ist jedoch für die Heizölnutzer am positivsten: Aufgrund der deutlich gesunkenen Verbrauchspreise zahlen diese für 2015 im Schnitt 6,36 Prozent weniger als im Vorjahr und können darum gegebenenfalls mit einer Rückerstattung rechnen. Erdgas- und Fernwärmenutzer zahlen dagegen durchschnittlich 3,04 bzw. 0,89 Prozent mehr als für 2014 und müssen gegebenenfalls nachzahlen.



## Pressemeldung

Nummer 9, 28. September 2016

### 2015: Verbrauch, Preise, Kosten und Kostenveränderung für die Versorgung mit Heizenergie und Warmwasser (ohne Nebenkosten) im Bundesdurchschnitt

	Verbrauch (kWh/m <sup>2</sup> )	Preis (€/kWh)	Kosten (€/m <sup>2</sup> )	Verbrauchsentwicklung (% zu 2014)	Kostenveränderung (% zu 2014)
Erdgas	133,89	0,061	8,13	+ 5,90	+ 3,04
Heizöl	133,85	0,073	9,71	+ 5,71	- 6,36
Fernwärme	99,08	0,102	10,12	+ 5,28	+ 0,89

(Für verbundene Anlagen zur Erzeugung von Heizenergie und Warmwasser)

#### Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn wurde 1952 gegründet. Techem ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,7 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 170 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 80 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Dazu gehören unter anderem Energiebeschaffung, die Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser, Energiemonitoring-Lösungen für Vermieter und Wohnungsnutzer und gering-investive Maßnahmen, wie das Energiesparsystem adaptieren. Auch innovative Contracting-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien zählen zum Portfolio. Durch den Einsatz effizienter Technik und günstigen Energiebezug werden für Eigentümer und Mieter attraktive Wärmepreise und Verbrauchseinsparungen erzielt. Techem ist Marktführer für funkgesteuerte Systeme zur Erfassung von Heizwärme und Wasser und treibt auf dieser Basis die Vernetzung und digitale Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion und die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung ergänzen die Produktpalette für die Wohnungswirtschaft. Techem bietet hierfür als einer der wenigen Dienstleister in Deutschland ein Komplett-Paket inklusive Präventiv- und Sanierungsberatung, wobei Probenahme und Analyse durch das Partnerunternehmen erfolgen. Techem wurde vom Wirtschaftsmagazin brand eins als „Innovator des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.techem.de](http://www.techem.de)

#### Pressekontakt

Robert Woggon  
Senior Corporate Communications Manager  
Techem GmbH  
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2324  
E-Mail: [robert.woggon@techem.de](mailto:robert.woggon@techem.de)

Beate Reins  
Senior Corporate Communications Manager  
Techem GmbH  
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2947  
E-Mail: [beate.reins@techem.de](mailto:beate.reins@techem.de)